Volketswil, Regensdorf und Zürich, 2. November 2026

KR-Nr. 412/2026

A N F R A G E von Daniela Sun-Güller (GLP, Volketswil), Priska Hänni-Mathis (Die Mitte, Regensdorf) und Sonja Rueff-Frenkel (FDP, Zürich)

Betreffend Digitale Transformation bei den Betreibungs-/Konkursämtern und den Notariaten und Grundbuchämtern

---

Für die effiziente Abwicklung von Geschäften in Betreibungs- und Konkursämtern wie auch den Notariaten und Grundbuchämtern ist die Digitalisierung eine bedeutende Entwicklung. Diese kantonalen Ämter arbeiten noch mit vielen, teils komplizierten Arbeitsschritten. Das Potential, die Arbeit mit digitalisierten Abwicklungen effizienter und schneller erledigen zu können, ist hoch. Der Kanton Bern hat als erster Kanton in der Schweiz die Prozesse zwischen den Betreibungs-/Konkursämtern und den Grundbuchämtern mit dem Projekt Terravis digitalisiert. So werden beispielsweise Pfändungen end to end digital abgewickelt und laufen schneller, effizienter und mit einer höheren Qualität ab, da die Daten direkt als Nachführungsvorschlag ins Grundbuch fliessen.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Ist eine Digitalisierung der gleichen oder ähnlicher Prozesse im Kanton Zürich bereits geplant?

    a. Wenn ja, wie weit ist das Projekt? Wie hoch ist der Automatisierungsgrad (Straight-Through-Processing-Rate)?
    b. Wenn nein, erwägt der Regierungsrat ein entsprechendes Projekt und kann das Projekt Terravis von Bern übernommen werden?

2. Wie hoch ist das Potential der Digitalisierung von Prozessen bei den Betreibungs-/Konkursämtern und den Notariaten und Grundbuchämtern? Und wie weit ist der Kanton Zürich mit der Digitalisierung von Prozessen bei diesen Ämtern resp. welche weiteren Prozesse eignen sich für die digitale Transformation?

3. Was sind bei einer erfolgreichen Digitalisierung die finanziellen und personellen Folgen?

4. Welche Hindernisse bestehen? Wäre es hilfreich und beschleunigend, wenn Notariate und Grundbuchämter der Verwaltung zugeordnet wären und nicht dem Obergericht, welches über begrenzte Ressourcen und Fachwissen für grosse IT-Projekte verfügt?

Daniela Sun-Güller
Priska Hänni-Mathis
Sonja Rueff-Frenkel